

13. KW

22. - 29. März 2020

Sonntag	22.03.	10:00	Online Gottesdienst (deutsch) Livestream
		11:45	Online Gottesdienst (persisch) Livestream
Montag	23.03.		Andacht (über WhatsApp YouTube)
Dienstag	24.03.		Andacht (über WhatsApp YouTube)
Mittwoch	25.03.		Kleingruppen (virtuell)
Donnerstag	26.03.		Andacht (über WhatsApp YouTube)
Freitag	27.03.		Andacht (über WhatsApp YouTube)
Samstag	28.03.	-/-	
Sonntag	29.03.	10:00	Online Gottesdienst (deutsch) Livestream
		11:45	Online Gottesdienst (persisch) Livestream

14. KW

30. März - 5. April 2020

Montag	30.03.		Andacht (über WhatsApp YouTube)
Dienstag	31.03.		Andacht (über WhatsApp YouTube)
Mittwoch	01.04.	19:00	Online Gebetsabend Livestream
Donnerstag	02.04.		Andacht (über WhatsApp YouTube)
Freitag	03.04.		Andacht (über WhatsApp YouTube)
Samstag	04.04.	-/-	
Sonntag	05.04.	10:00	Online Gottesdienst (deutsch) Livestream
		11:45	Online Gottesdienst (persisch) Livestream

Weitere Termine:

Mittwoch	08.04.		Kleingruppen (virtuell)
Karfreitag	10.04.	10:00	Online Gottesdienst Livestream
Ostersonntag	12.04.	noch offen	



Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
und leite mich auf ewigem Wege.

Psalm 139:23-24

Wie sollen wir uns im Hinblick auf das Corona Virus verhalten?

Das Corona Virus hält die Welt in Atem. Man kann sich der Informationsflut kaum entziehen. Nie dagewesene Reise-, Versammlungs- und Bewegungseinschränkungen lähmen das gesellschaftliche und persönliche Leben vieler Menschen und ganzer Länder.

Wie gefährlich dieses Virus tatsächlich ist, lässt sich für den Durchschnittsbürger kaum einschätzen. Eine Tatsache steht allerdings zweifelsohne fest: eine weltweite Angstepidemie ist ausgebrochen.

Wie sollten wir uns angesichts dieser außergewöhnlichen Situation verhalten?

Nicht in Panik verfallen

Christen sollten sich durch ein unerschütterliches Gottvertrauen von anderen Menschen unterscheiden. Gerade in Krisenzeiten sollte dieser Unterschied noch deutlicher sichtbar werden.

Das Nachrichtenmagazin Der Spiegel schreibt dazu: Panik, das ist im Kern: Todesangst. Die tiefe Furcht, zu sterben, geliebte Menschen zu verlieren. Es kann schwer sein, im Angesicht dessen Ruhe zu bewahren, vernünftig zu bleiben, eben nicht in Panik zu geraten.

Christen sollten nicht in Panik geraten, weil sie an den Einen glauben, der den Tod überwunden hat und gesagt hat: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh. 11,25) Paulus ermahnt die Christen in Thessalonich angesichts des Todes nicht in Panik zu geraten: „ ... damit ihr nicht traurig seid, wie die anderen, die keine Hoffnung haben.“ (1 Thess. 4,13).

Beten und Dienen

Wir haben einen allmächtigen und gnädigen Gott. Dieser Gott hält uns und die Welt in seiner Hand. Ihm entgleitet nichts. Und dieser Gott hört und erhört Gebete. Wir sollten also beten für unsere Gemeinde, für unsere Stadt, für unsere Nachbarn und Freunde, und für unser Land.

Wir dürfen Gott bitten, dass er uns vor Ansteckung schützt und die Ausbreitung des Virus eindämmt. Wir sollten beten, dass der Herr den Verantwortlichen in unserem Land Weisheit schenkt, mit der Situation angemessen und weise umzugehen. Und wir sollten beten, dass der Herr diese Epidemie in seiner Gnade dafür gebraucht, um Menschen zur Umkehr zu bewegen und eine Erweckung in unserem Land herbeizuführen.

Und gerade jetzt sollten wir den Menschen freundlichen begegnen und ihnen dienen. Wir sollten Menschen, die in Not und Angst sind, Mut zusprechen und für sie beten.

Notwendige Verhaltensregeln

Bitte beachtet die notwendigen Verhaltensregeln, die vom Gesundheitsministerium empfohlen sind:

Die wichtigsten Hygiene-Regeln:

- *Drehen Sie sich am besten weg, wenn Sie husten oder niesen müssen! Mindestens 1,5 Meter Abstand sollte zu anderen Personen eingehalten werden.*
- *Ein Papiertaschentuch bitte nur einmal benutzen! Entsorgen Sie es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.*
- *Halten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase, wenn gerade kein Taschentuch zur Hand ist.*
- *Wichtig: Waschen Sie sich gründlich die Hände, entweder mit einem Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder mit Wasser und Seife.*

Quelle: WHO, Gesundheitsministerium

Die Ältesten der Evangelischen Freikirche Köln-Ostheim

Herausgeber: Evangelische Freikirche Köln e.V. Rösrather Str. 176, 51107 Köln Redaktion: A. Alberg	Tel: 0221 - 985 10 90-0 E-Mail: info@freikirche.koeln Web: www.freikirche.koeln
Pastor Daniel Siemens: Pastor Jakob Görzen: Pastor André Töws: Pastor Heinrich Derksen	Tel. 0172 - 200 90 10 Tel. 0172 - 955 79 02 Tel. 0157 - 351 70 21 3 Tel. 0172 - 885 64 84
Bankverbindung: IBAN: DE04 3705 0198 1001 0727 41 BIC: COLSDE33XXX PayPal Spendenkonto:	spende@freikirche.koeln